

BELÜFTUNG

Anhand der nächsten Beispiele zeigen wir Ihnen welche Möglichkeiten zur Belüftung Ihr Marushin Helm bietet.

Belüftung 1 - Visiereinstellung



Dieser Helm verfügt über ein mehrstufig verstellbares Visier. Öffnen Sie das Visier – in Abhängigkeit von Geschwindigkeit und Beschlagneigung – so weit, dass es nicht beschlägt und gleichzeitig Ihre Augen vor unangenehmen Luftzügen geschützt sind.

Belüftung 2 - Belüftungseinlass Kinn (Visierbelüftung)



Zur Belüftung des Visiers ist dieser Helm im Kinnbereich mit einem Belüftungseinlass ausgestattet. Unabhängig von der Sitzhaltung strömen ca. 80-90 % der Luft im mittleren Stromfaden exakt in den geöffneten Lufteinlass. Eine Umlenkung sorgt dafür, dass der Luftstrom schon bei niedrigen Geschwindigkeiten die Visierscheibe wirkungsvoll belüftet.

Belüftung 3 - Kopfbelüftung



Zur Belüftung der Kopfoberfläche befindet sich an der Oberseite der Helm- schale ein Lufteinlass. Die durch diesen eintretende Luft wird über Kanäle an die Kopfoberseite geführt. Im Helminnenraum ermöglicht das innovative Polsterungssystem den direkten Kontakt zwischen einströmender Luft und Kopfoberfläche, wodurch eine schnellere Ableitung der Feuchtigkeit und Innenraumwärme erzielt wird.

Belüftung 4 – Kopfentlüftung



Der Helm ist mit einem im Fahrbetrieb permanent aktiven Entlüftungssystem ausgestattet. Die im Innenraum befindliche bzw. über die Belüftung ein- strömende Luft wird über die Luftkanäle der Innenschale zur Helmrückseite geführt. Der im Nackenbereich herrschende Unterdruck sorgt für einen permanenten Abzug der Innenraumluft. Auf diese Weise wird ein angenehmes Helmklima gewährleistet.

